

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/182/2025/III-KSM
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Klimaschutzmanager

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	29.07.2025				
Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt	öffentlich	12.08.2025				
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	öffentlich	21.08.2025				
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	öffentlich	28.08.2025				
Stadtrat	öffentlich	10.09.2025				

Titel:

Wärmeplanung Stadt Dessau-Roßlau - öffentliche Beteiligung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den vorgelegten Entwurf der Wärmeplanung Dessau-Roßlau gemäß §13 Abs. 3 Wärmeplanungsgesetz einschließlich der Ergebnisse zur Eignungsprüfung, Bestands- und Potenzialanalyse in die öffentliche Beteiligung zu geben.

Gesetzliche Grundlagen:	Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz - WPG)
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/039/2023/III-KSM Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[x]	W 01
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[x]	S 01, S 06
Handel und Versorgung	[x]	H 11
Landschaft und Umwelt	[x]	L 01, L 02
Soziales Miteinander	[x]	M 08

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input type="checkbox"/>
----------------------------------	--------------------------

Relevanz für die BUGA

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist BUGA-relevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht BUGA relevant	<input type="checkbox"/>
---------------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist Bestandteil der Förderung. Es sind keine kommunalen Mittel erforderlich.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Jacqueline Lohde
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1: Erarbeitung der Wärmeplanung

Nach dem Wärmeplanungsgesetz ist die Stadt Dessau-Roßlau verpflichtet, bis spätestens Mitte 2028 einen Wärmeplan zu erarbeiten. Der kommunale Wärmeplan ist eine gesamtstädtische strategische Planung. Die wichtigsten Ziele sind:

- Planungs- und Investitionssicherheit für alle Akteure schaffen
- eine klimaneutrale Wärmeversorgung durch Nutzung der lokalen / regionalen Potentiale (erneuerbare Energien oder Abwärme)
- Integration der Wärmeplanung in die nachhaltige Stadtentwicklung
- die notwendigen Maßnahmen beschreiben, um die oben genannten Punkte zu erreichen und die Kosten grob abzuschätzen

Der kommunale Wärmeplan gibt Orientierung, wie die künftige Wärmeversorgung in Dessau-Roßlau bis 2045 auf erneuerbare Energien umgestellt werden kann. Der Wärmesektor in Dessau-Roßlau verbraucht 70 % der Endenergie und verursacht 62 % aller Treibhausgase. Derzeit beträgt die Wärmeproduktion aus erneuerbaren Energien nur rund 3 Prozent.

Der Wärmeplan gibt Auskunft darüber, welche Optionen für die Wärmeversorgung in Zukunft in den einzelnen Stadtgebieten zur Verfügung stehen. Für die Bürgerinnen und Bürger und insbesondere für Immobilienbesitzerinnen und -besitzer gibt der Wärmeplan eine wichtige Orientierung bei der Umstellung auf klimafreundliches Heizen. Die wichtigsten Ergebnisse der Wärmeplanung sind im Endbericht unter Punkt 2 zusammengefasst.

Für die Erstellung der Wärmeplanung wurde 2023 eine Förderung über rund 164 TE bei der Nationalen Klimaschutzinitiative beantragt und bewilligt.

Mit der Erstellung des Wärmeplanes wurde im Ergebnis der Ausschreibung die Firma energielenker projects GmbH beauftragt. Der Prozess wurde durch ein **Projektteam** gesteuert und durch einen **Beirat** begleitet.

Dem Projektteam gehören an:

- Klimaschutzmanagement
- Amt für Wirtschaft und Stadtplanung
- Stadtwerke Dessau
- Energielenker Projects GmbH
- Zusätzlich zu diesem Kernteam wurden das IT-Referat, das Umweltamt, das Tiefbauamt und das Amt für Gebäudemanagement bei Bedarf in die Arbeit einbezogen

Der Beirat hat in vier Workshops die Ergebnisse der Zwischenschritte zur kommunalen Wärmeplanung beraten. Dem Beirat gehören an:

- Die Mitwirkenden im Projektteam Wärmeplanung
- Die Fraktionen im Stadtrat Dessau-Roßlau
- Wohnungswirtschaft: DWG, WG Dessau eG, Wohnungsverein Dessau eG, RWG eG)
- Verbände und Vereine: Kreishandwerkerschaft mit Elektroinnung und Schornsteinfeger, IHK Halle-Dessau, Deutscher Mieterbund Dessau-Wittenberg e.V., Verband Haus und Grund e.V., Energieavantgarde Anhalt

e.V., Energietisch Dessau e.V., Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V. -
Energieberatung

Öffentliche Beteiligung für den Entwurf der Wärmeplanung

Die öffentliche Beteiligung wird im Oktober 2025 in der folgenden Weise durchgeführt

- Die Dokumente zur Wärmeplanung werden auf der Beteiligungsplattform des Landes veröffentlicht
- Träger öffentlicher Belange sowie Ortschaftsräte und Stadtbezirksbeiräte in Dessau-Roßlau werden per E-Mail über das Beteiligungsverfahren informiert
- Zusätzlich wird ein Bürgerforum Wärmeplanung als Informationsveranstaltung durchgeführt

Anlage 2: Endbericht zur kommunalen Wärmeplanung Dessau-Roßlau

Anlage 3: Maßnahmensteckbriefe der gesamtstädtischen Maßnahmen zur Umsetzung der Wärmeplanung

Anlage 4: Steckbriefe für die im Wärmeplan ausgewiesenen Teilgebiete